



Stadt Langelsheim
Stadtwerke Abt. Wasserwerk
Harzstraße 8
38685 Langelsheim
Telefon: 05326 / 504 - 85

Lfd. Nr.: _____

Stadtteil: _____

Bitte in 2-facher Ausfertigung einreichen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag zur Installation von Trinkwasseranlagen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Erstellung des Grundstückanschlusses | <input type="checkbox"/> Wohngebäude |
| <input type="checkbox"/> Neuinstallation der Anlage <small>in Einzelfällen kann ein
Installationsschema verlangt werden</small> | <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb |
| <input type="checkbox"/> Änderung der Anlage | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Erneuerung der Anlage | <input type="checkbox"/> Bauwasser |

Grundstückseigentümer

Name Eigentümer:
Grundstück:
Straße, Haus-Nr.

Für die Trinkwasseranlage errechneter Spitzendurchfluss V S _____ l/s

Werkstoff der Hausinstallationsleitungen TW (kalt): _____

TWW (warm): _____

Höchste Entnahmestelle über Wasserzähleranlage: _____ m

Sondereinrichtungen (z.B. Druckerhöhungsanlage, Dosiergerät, Schwimmbad usw.)

nein ja folgende: _____

Art der Sicherungseinrichtung: Einzelsicherung Sammelsicherung

Rohrbelüfter Rohrtrenner _____

Entnahmestellen, die den Klassen 3, 4 oder 5 der DIN 1988 Teil 4 Punkt 4.5 zuzuordnen sind:

Angaben zur Ausführung

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach der Wasserversorgungssatzung der Stadt Langelsheim in der jeweils gültigen Fassung, die Einhaltung der DIN 1988 und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik. Es wird anerkannt, dass das Wasserwerk der Stadt Langelsheim keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Für die ordnungsgemäße Unterhaltung der Anlage ist der Grundstückseigentümer verantwortlich. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir den anfallenden Wasserversorgungsbeitrag (für die erste Grundstücksanschlussleitung) bzw. die Aufwendung bei Zweitanschlüssen entsprechend der Wasserabgabensatzung übernehmen werde(n).

Lageplan mit Angabe des vorgesehenen Anschlussraumes beifügen.

Wenn das Grundstück nicht unterkellert ist, bitte Erdgeschossgrundriss beifügen.

Ausführendes Installationsunternehmen	Grundstückseigentümer (zugleich Antragsteller)
---------------------------------------	--

Datum, Stempel, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Ermittlung des Spitzendurchflusses über den Summendurchfluss

Bauvorhaben:											
Steigleitung (Strang)	Geschoss	Anzahl	Entnahmemarmatur, Entnahmemarmaturenkombination	Mindestfließdruck	Berechnungsdurchfluss			Summendurchfluss			
					Druckverlust	Anteil		Mischwasser	Stockwerksleitungen		Steigleitungen (Strang)
P _{min} Fl mbar	TW VR l/s	TWW VR l/s	ΣVR l/s	TW ΣVR l/s		TWW ΣVR l/s	TW ΣVR l/s		TWW ΣVR l/s		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Summen											
<p>Spitzendurchfluss V_S aus V_R (nach DIN 1988, Teil 3, Tab. 12-17): _____ l/s</p> <p>Dauerdurchfluss: _____ l/s</p> <p>Gesamtspitzendurchfluss V_S _____ l/s</p>											

Stempel Wasserwerk	Stempel Wasserwerk

Prüfung des Antrages:
 Dem Antrag wird stattgegeben. Die gebrauchsfertige Herstellung, Inbetriebsetzung und die Feststellung der einwandfreien Arbeitsweise der Anlage sind Pflichten des ausführenden Installationsunternehmens.

Langelsheim, den _____

Unterschrift und Stempel

Bearbeitungsvermerk des Wasserwerks	Datum	Name
Baukontrolle		
Schlussüberprüfung		
Ergebnis der Prüfung:		